

Pressemitteilung

Crowdfunding: Evangelische Bank füllt Co-Funding-Topf auf

„Zusammen Gutes tun“ per Online-Finanzierung: Nach erfolgreichem Start der Crowdfunding-Initiative gibt es weitere 5.000 Euro für soziale Projekte

Kassel, 20. April 2017: Rechtzeitig zu Ostern hat die Evangelische Bank ihren Co-Funding-Spendentopf erneut mit 5.000 Euro aufgefüllt. Damit gibt es jetzt wieder einen besonderen Anreiz zum Spendensammeln per Internet. Für jede Spende ab einem Betrag von 5,- Euro gibt die Kirchenbank einmalig pro Spender 5,- Euro dazu. Dank des enormen Erfolgs war der in der Startphase mit 10.000 Euro gefüllte Co-Funding-Topf bereits im Februar komplett geleert. Seit dem Start des Crowdfunding-Portals www.zusammen-gutes-tun.de im September 2016 sind schon 22 Projekte erfolgreich finanziert worden. 1350 Spender haben dabei rund 50.000 Euro gespendet!

„Die eindrucksvollen Zahlen belegen, dass wir mit diesem Portal einen Service mit besonderem Mehrwert für Kunden und Nutzer geschaffen haben“, so der Vorstandsvorsitzende Thomas Katzenmayer bei der Präsentation einer Bilanz der Startphase der Crowdfunding-Initiative. „Zusammen Gutes tun – das war unser Anspruch zu Beginn der Crowdfunding-Plattform im September 2016. Nach mehr als einem halben Jahr Laufzeit lässt sich sagen, dass wir diesem Anspruch voll gerecht geworden sind.“ Der enorme Zuspruch habe die Erwartungen weit übertroffen. „Eine tolle Erfolgsgeschichte – gut für die ideenreichen Projekte unserer Kunden, gut für das Image der Evangelischen Bank.“

Bis heute sind bereits 22 Projekte erfolgreich unterstützt worden. Rund 1.350 Spender haben insgesamt fast 50.000 Euro für gemeinnützige Projekte aus Kirche, Jugend- und Bildungsarbeit, Nachhaltigkeit und Kultur gesammelt – eine beachtliche Leistung. Katzenmayer dankte allen Nutzern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit eigenen Projekten, durch ihre Spenden, gezieltes Werben oder durch ihre Unterstützung in ganz unterschiedlicher Form zu dem erfolgreichen Start beigetragen haben und dies auch weiterhin tun.

Nun geht die Erfolgsgeschichte weiter – ganz im Sinne der österlichen Erneuerung. Die gute Nachricht: Der Co-Funding-Spendentopf ist seit Ostern wieder mit 5.000 Euro gefüllt, um aktuelle und künftige Projekte zu fördern. Das Geld stammt aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens, kommt also von den Kunden der Bank. Und an deren gemeinnützige und engagierte Projekte fließt es auch wieder zurück. Aktuelles Beispiel ist das „**Lu'Z**“, **das Luthercafé auf Zeit**, das das Seniorenreferat der Evangelischen Kirche in Kassel (EKiK) im Kirchturm der alten Lutherkirche realisieren möchte. Ziel ist es, mit Hilfe von Ehrenamtlichen während des documenta-Sommers 2017 und im Jubiläumsjahr der Reformation Gästen wie Einheimischen im Herzen der City eine einladende Café-Oase zum Verweilen zu bieten. „Um die Ehrenamtlichen zu schulen, benötigen wir finanzielle Unterstützung – toll, dass das mit Hilfe des Crowdfunding-Portals der Evangelischen Bank klappen kann“, sagt Felicitas Becker-Kasper, die Leiterin des Seniorenreferats der



EKiK. Wie die Evangelische Bank gehe auch die Kirche in Zeiten der Digitalisierung bewusst neue Wege, um Spenden zu sammeln.

Ein weiteres Projekt aus der Region Kassel, das direkt vom aufgefüllten Co-Funding-Topf profitiert, ist die vom Regionalmanagement Nordhessen initiierte **Bike Challenge Nordhessen**. Hier werden Arbeitnehmer aus der Region dazu motiviert, in den Sommermonaten beim Weg zur Arbeit auf ihr Auto zu verzichten und per Rad ins Büro zu fahren. „Das ist nicht nur ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz und zur CO₂-Einsparung, sondern hat ganz nebenbei auch einen tollen Effekt für Fitness und Gesundheit aller, die bei der Aktion mitmachen“, so Markus Oeste vom Regionalmanagement Nordhessen.

Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,1 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ist die Evangelische Bank eG ein spezialisierter Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie aller privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Rund 480 Mitarbeiter betreuen bundesweit etwa 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 14 Standorten.

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Öffentlichkeitsarbeit/Vorstandsstab
Seidlerstraße 6
34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de